

[27806.] Zum 1. September wird in meinem Geschäfte für einen jüngeren Gehilfen eine Stelle frei. Herren, welche von ihren derzeitigen Prinzipalen gut empfohlen werden, bitte ich um Offerten.

Prag, 15. Juni 1880.

Fr. Haerpfer.

[27807.] Ich suche zum 1. Juli einen älteren Gehilfen von gefälligem und gewandtem Benehmen, der die für eine Universitätsstadt nöthigen Literaturkenntnisse besitzt, ein fleißiger, namentlich aber ein zuverlässiger Arbeiter ist und sich befähigt weiß, mich in Abwesenheit zu vertreten. Ich bitte die Herren Bewerber, ihre Zeugnisse, mindestens in Abschrift, beizufügen. Salär den Leistungen entsprechend und progressiv.

Berlin N. W., Friedrichstr. 103.

W. J. Peiser's Sort. (L. Meyer).

[27808.] Für meine Buchhandlung suche zum 15. Juli resp. 1. August einen jungen Mann, der soeben die Lehre verlassen hat und von seinem Prinzipal empfohlen wird, als Gehilfen.

Offerten mit Photogr. erbitte direct per Post. Crossen a/D. Otto Meißner.

[27809.] Wir suchen für sofort oder später einen Lehrling und sichern gewissenhafte Ausbildung zu.

Augsburg.

J. Wolffsche Buchh.

Gesuchte Stellen.

[27810.] Für einen mir bekannten Gehilfen in reiferen Jahren (Katholik — Bayer), der durch unverschuldete Unglücksfälle in sehr bedrängte Verhältnisse gekommen ist, suche ich eine Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäfte oder einer größeren Journal-Expedition. Der Betreffende vermag über seine Leistungen und seinen Charakter gute Zeugnisse seiner früheren Herren Prinzipale vorzulegen.

Diejenigen Herren Kollegen, welche eine Vacanz zu besetzen haben, bitte ich sehr, auf diese Offerte zu achten und einen Würdigen zu unterstützen.

Alle Correspondenzen werde ich gern vermitteln.

Braunschweig, den 15. Juni 1880.

Benno Goerig,

Firma: D. Haering & Co.

(Inhaber: Benno Goerig).

[27811.] Für einen jungen Mann, welcher mit allen im Buch-, Papier- u. Schreibmaterialienhandel vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut ist, suche sofort oder später dauernde Stellung, möglichst in einer Provinzialstadt. Ich kann denselben als soliden, fleißigen Arbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Offerten erbitte durch Herrn Friedrich Schneider in Leipzig.

Neustadt D/Schl.

Franz Heinisch.

[27812.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe sucht per 1. August oder später Stellung. Gef. Offerten sub P. R. durch Otto Meißner in Crossen a. D., welcher zu weiterer Auskunft bereit ist.

[27813.] Ein junger, gut empfohlener Gehilfe, mit allen Arbeiten des Buch-, Musikalien- und Papierhandels vertraut, sucht pr. 1. August or, event. später oder früher anderweitige Stellung in einem Sortiment einer größeren Stadt.

Offerten beliebe man an die A. Bagel'sche Sortiment-Buchhandlung in Wesel zu richten.

[27814.] Ein verheiratheter Buchhändler von 30 Jahren, 12 Jahre im Buchhandel thätig, mit sämmtlichen Arbeiten des Buchhandels vertraut und mit sehr guten Referenzen, gegenwärtig Geschäftsleiter einer Sortimentshandlung, wünscht sich zu verändern und sucht zum 1. October d. J. Stellung. Suchender reflectirt nur auf einen selbstständigen und dauernden Posten.

Auf Wunsch kann auch Caution gestellt werden.

Offerten unter A. B. 1. durch die Exped. d. Bl.

[27815.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem hiesigen Commissionsgeschäft bestanden hat und jetzt als Schreiber in einer größeren Verlagshandlung thätig ist, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, per 1. Juli unter sehr bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung. Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. sub S. A. entgegen.

[27816.] Ein gut empfohlener junger Mann, militärfrei, sucht Stellung in einem Verlagsgeschäfte. Da derselbe bisher nur im Sortiment thätig war, so wäre er nicht abgeneigt, kurze Zeit als Volontär zu arbeiten, wenn ihm ein festes Gehalt in Aussicht gestellt würde. Offerten beliebe man unter C. M. E. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Belegte Stellen.

[27817.] Den vielen Bewerbern um die in meiner Filiale in Wien offen gewesene Stelle zur Nachricht, dass dieselbe besetzt ist

Leipzig, 16. Juni 1880.

F. A. Brockhaus.

Bermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen

für

„Der Bär“.

Illustrirte Berliner Wochenschrift.

Eine Chronik für's Haus.

Herausgegeben

von

Stadtrath Ernst Friedel

und

Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die einmal gespaltene Petitzeile (circa 9½ Centimeter breit) berechnen wir 40 A netto baar; für Beilagen 30 A. — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorheriger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.

[27819.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in großen Auflagen erscheinenden Zeitschriften:

Buch für Alle

und

Illustrirte Chronik der Zeit.

Preis pro dreispaltene Nonpareille-Zeile 60 A mit 16½ % Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

„Wiener Allgemeine Zeitung.“

I., Schottenring Nr. 14.

[27820.]

Wir versanden folgendes Circular:

Wien, den 20. Februar 1880.

P. T.

Mit Bezugnahme auf den beiliegenden ausführlichen Prospect der „Wiener Allgemeinen Zeitung“ und namentlich auf jenen Theil desselben, in welchem Umfang und Inhalt der täglich erscheinenden literarischen Beilage erörtert werden, laden wir Sie ein, uns Recensions-Exemplare der Novitäten Ihres Verlages, wie auch Ihre Circulare, Prospective etc. direct per Post oder durch Lechner's Universitäts-Buchhandlung in Wien jederzeit thunlichst rasch zukommen zu lassen.

Alle an uns eingesandten Werke, Broschüren, Kunstblätter etc. werden zunächst mit voller Titelangabe in einer bibliographischen Uebersicht der Einläufe zur Aufnahme gelangen und sodann nach Massgabe des Werthes der einzelnen Erscheinungen eine mehr oder minder ausführliche, nach jeder Seite hin unabhängige und vorurtheilslose Besprechung finden.

Recensions-Belege erhalten Sie sofort nach Abdruck der Besprechung per Post zugesendet.

Eine freundliche Beachtung dieser Zeilen erhoffend

Hochachtungsvoll

Die Redaction der

„Wiener Allgemeinen Zeitung“.

Oxfordor Verlag.

[27821.]

Die häufigen Gesuche im Börsenblatt von Verlagswerken der

Clarendon Press

(Universitäts-Buchdruckerei)

in Oxford

sowie vielfache Anfragen von Privaten, welche offenbar Mangels buchhändlerischer Vermittlung sich direct an mich wenden, veranlassen mich, immer wieder darauf hinzuweisen, dass — der Verlag der Clarendon Press von mir — allein und zwar in seinem ganzen Umfange — fange debitirt wird.

Alle gangbaren Werke befinden sich auf meinem Lager; nicht Vorhandenes wird innerhalb drei Wochen oder, wenn angängig, (unter Berechnung des Portos) direct beschafft.

Meine Bedingungen sind die denkbar günstigsten: von den Original-Ladenpreisen (Shilling = Mark) gegen baar volle 25 % Rabatt.

Die Verlagswerke der C. P. sind zumeist solche von grossen Preisen; weil hervorragende Bibliotheken fast regelmässige Käufer sind, ist die Verwendung dafür in besonderem Masse lohnend.

Kataloge stehen zu Diensten.

Leipzig.

T. O. Weigel.

[27822.] Soeben erschien:

Antiquar. Anzeiger Nr. 2,

enthaltend Werke aus allen Wissenschaften.

Rabatt 15 %.

Bitte, zu verlangen.

Leipzig, 15. Juni 1880.

W. Krone.